

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 65 (2007)
Heft: 342

Rubrik: Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 3/2007

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Bulletin

de la Société Astronomique de Suisse

Comunicato

della Società Astronomica Svizzera

3 2007



Protokoll der 63. Generalversammlung der SAG vom 2. Juni 2007 in Falera GR

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Max Hubmann, Präsident der Dachorganisation, eröffnet die Generalversammlung um 14h30 im Zentrum Fermata und dankt der Sektion Graubünden für die Durchführung der diesjährigen GV in ihrem Kanton.

Wegen Rücktritt des ORION-Redaktors musste die im ORION-Mitteilungsblatt 2/2007 publizierte Traktandenliste abgeändert werden.

Entschuldigt haben sich: Walter Bersinger, Thomas Friedli, François Lombard, Alain Kohler, Peter Schlatter, Andreas Tar-nutzer, Andreas Verdun. Gemäss Präsenzliste sind 46 Mitglieder anwesend.

2. Wahl der Stimmenzähler

Renato Hauswirth und Peter Kronenberg stellen sich als Stimmenzähler zur Verfügung.

3. Protokoll der 62. Generalversammlung der SAG vom 20. Mai 2006 in Freiburg

Es wurde im ORION Nr. 4 / 2006 in deutscher und französischer Sprache publiziert. Annahme durch das Plenum ohne Kommentar.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Max Hubmann gibt eine abgekürzte Übersicht über die Aktivitäten der SAG im Jahre 2006. Der ausführliche Bericht ist auf Seite 10f abgedruckt.

5. Jahresbericht der Zentralsekretärin

Sue Kernen geht in ihrem Bericht besonders auf die Abnahme der Mitgliederzahl der SAG sowie der Abonnenten des ORION im Jahre 2006 ein. Ihr Bericht steht auf Seite 8.

6. Jahresbericht des technischen Leiters

Der technische Leiter ist abwesend. Es liegt kein Jahresbericht vor.

7. Jahresbericht des ORION-Redaktors

Infolge Rücktritt des Amtsinhaber wurde kein Jahresbericht erstellt.

8. Diskussion der Jahresberichte

Zu den Jahresberichten liegt keine Stellungnahme aus dem Plenum vor, womit sie genehmigt sind.

9. Jahresrechnung 2006; Bericht des Zentralkassiers

Die Rechnung wird von Dieter Späni kommentiert. Er hatte sich in entgegengesetzter Weise bis Ende 2006 als Kassier der SAG zur Verfügung gestellt. Die konsolidierte SAG-Rechnung mit Bilanz wurden bereits in den Mitteilungen des ORION 2/2007 publiziert. In seinen Ausführungen erwähnt er besonders die tieferen Druckkosten wegen kleinerer Seitenzahl, die Ausbuchung von Ausständen ohne Rückforderungsmöglichkeit früherer Jahre sowie den Eingang von Lizenzgebühren für die Sirius-Karte.

Der Ertragsüberschuss beträgt **Fr. 4361.67**. Er wird zu Gunsten des ORION-Kontos verbucht.

Der Präsident hebt anerkennend hervor, dass es Dieter Späni gelungen ist, noch ausstehende Beträge von mindestens Fr. 10000.– hereinzuholen.

10. Revisorenbericht 2006

Dieter Späni verliest den Bericht vom 27. Januar 2007, der von den beiden Revisoren Walter Bersinger und Stefan

Meister erstellt wurde. Dieser Bericht ist bereits in den ORION-Mitteilungen 2/2007 erschienen.

11. Diskussion der Rechnung, Entlastung des Zentralvorstandes

Die Rechnung wurde einstimmig gutgeheissen und dem Vorstand Entlastung erteilt.

12. Vorstellung des neuen ORION durch die Interimsredaktoren

Als Interimsredaktoren konnten Thomas Baer und Hans Roth gewonnen werden.

Heutige Situation und Verbesserungsmöglichkeiten: Thomas Baer analysiert die heutige Situation und macht Überlegungen, wie Leser- und Zielgruppen besser definiert werden können. Junge Menschen sollten speziell angesprochen werden. «Astronomie für Alle» sollte einen grösseren Stellenwert erhalten, während schwergewichtige Artikel weniger häufig vorkommen sollten. Eine gute Ressourcennutzung unter Berücksichtigung von Einsparmöglichkeiten ist anzustreben, und die Kontakte zu Sektionen oder Veranstaltern sollen intensiviert werden. Andererseits sind gute Beziehungen zu Berufsastronomen weiter zu pflegen.

Sprachliche Probleme: Die grosse Mehrheit der Leser sind deutscher Zunge, obwohl die französischen Artikel oft überwiegen.

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten (mit Antrag auf Änderung der Traktandenliste)
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 62. Generalversammlung vom 20. Mai 2006 in Freiburg
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht der Zentralsekretärin
6. Jahresbericht des technischen Leiters
7. Jahresbericht des ORION-Redaktors
8. Diskussion der Jahresberichte
9. Jahresrechnung 2006; Bericht des Zentralkassiers
10. Revisorenbericht 2006
11. Diskussion der Rechnung, Entlastung des Zentralvorstandes
12. Vorstellung des neuen ORION durch die Interims-Redaktion
13. Teleskop auf dem Gornergrat
14. Budget 2008
15. Wahlen
16. Verleihung des Robert-A.-Näf-Preises
17. Verleihung der Hans-Rohr-Medaille
18. Anträge von Sektionen und Mitgliedern
19. Mitteilungen und Verschiedenes
20. Bestimmung von Ort und Zeit der GV 2008

Zukünftige Organisation: Max Hubmann plädiert für eine andere Kosten- und Arbeitsaufteilung zwischen Druckerei und Redaktionsarbeit. Der künftige Redaktor übernimmt Layoutaufgaben, wofür er entschädigt werden kann. Die Autoren sollen ebenfalls entschädigt werden. Ein verbesserter Informationsfluss innerhalb der SAG und nach aussen ist unerlässlich.

Finanzierung der Neuorganisation: Der Präsident beantragt der GV einen einmaligen Betrag von Fr. 25000.– zu bewilligen. Die Zustimmung erfolgt mit 14 Ja gegen 11 Nein, bei 8 Enthaltungen

Stellungnahme anwesender Mitglieder: Heinz Strübin und Fritz Egger unterstützen die gemachten Vorschläge und begrüssen einen Neuanfang mit dem ORION. Sie wünschen, dass die Bezeichnung «Zeitschrift der SAG» auf der Frontseite erscheinen soll.

13. Teleskop auf dem Gornergrat

Beteiligung an einem Zweckverband, resp. einer Stiftung: Präsident Max Hubmann informiert über die Geschichte dieses Projektes. Die Idee ging von Prof. Flückiger von der Stiftung für Hochalpine Forschungen aus. Er schlug der SAG vor, abzuklären, ob die frei gewordene Nordkuppel einer neuen Verwendung zugeführt werden könnte.

Eine Arbeitsgruppe der SAG, bestehend aus den Herren Stefano Sposetti, Stefano Klett, Stefan Meister, Peter Schlatter und Max Hubmann, sowie Vertretern der Stiftung nahmen erste Kontakte mit dem Pächter des Kulmhotels Gornergrat und der Burgergemeinde Zermatt auf. Als Projektvorgabe ist ein vollautomatisches und ferngesteuertes Teleskop mit einer Öffnung von 1 Meter vorgesehen. Kostenrahmen ca. Fr. 800 000.–

Kompetenzerteilung an den Präsidenten: Max Hubmann schlägt dem Plenum vor, dem Präsidenten die Kompetenz zu erteilen, die SAG zu Lasten des Gesellschaftsvermögens, mit **Fr. 20000.–** an diesem Projekt zu beteiligen. Damit wäre eine Mitwirkung der SAG sichergestellt.

Diskussion: René Durussel ist nicht prinzipiell gegen dieses Projekt, stellt sich aber die Frage, wie das Teleskop betrieben werden soll, und verweist auf das nahegelegenen Observatorium in St-Luc.

Stefano Sposetti meint, dass kein direkter Vergleich mit St-Luc gemacht werden könne.

Mit dem vorgesehenen Konzept sind nur CCD-Aufnahmen für engagierte Amateure und Jugendliche im Rahmen von Maturaarbeiten an Gymnasien vorgesehen.

Arnold von Rotz bemerkt, dass die Betriebskosten für ein voll automatisiertes Teleskop nicht unterschätzt werden sollten.

Aus dem Plenum wird erwähnt, dass am Gebäude noch wesentliche Renovierungsarbeiten anstehen. Auch wird die Frage gestellt, welchen Einfluss die SAG mit einer Minimalbeteiligung an diesem Projekt ausüben kann.

Fritz Egger will die Kostenbeteiligung der SAG auf Fr. 20 000.– begrenzt sehen. Er ist auch skeptisch, was die zurzeit verfügbaren Unterlagen betrifft.

Antrag: Der Präsident erhält die Kompetenz eine finanzielle Verpflichtung der SAG von **Fr. 20 000.–** zu gegebenem Zeitpunkt zugunsten des Projektes einzugehen. Der Antrag enthält keine Betriebskostenbeteiligung. Er wurde mit 27 Ja, ohne Gegenstimme und 6 Enthaltungen zugestimmt.

14. Budget 2008

Der neue Kassier Klaus Vonlanthen kommentiert das ausgeglichene Budget für 2008. Die beiden einmaligen Sonderauslagen neuer ORION und Teleskop auf dem Gornergrat sind separat aufgeführt. Dieses Budget wurde in den Mitteilungen des ORION 2/2007 publiziert. Es wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

15. Wahlen

Verabschiedungen: Sue Kernen amteite seit 1996 als Zentralsekretärin der SAG. Präsident Hubmann dankt ihr für die grosse Arbeit, die sie für unsere Dachorganisation in sehr kompetenter Weise geleistet hat. Als Geschenk überreicht er ihr eine Sonnenuhr für ihren Garten sowie Reisegutscheine.

Dieter Späni erhält als Anerkennung für die unter Traktandum 9 erwähnten Verdienste, Reisegutscheine.

Andreas Verdun: Der Präsident verliest eine Erklärung A. Verduns, datiert mit 31. Mai 2007, zu seinem Rücktritt, worin er seine Gründe bekannt gibt. Als Nachfolger von Fritz Egger übernahm er 1995 das Amt des Korrektors und seit 1998 zusammen mit Noël Cramer, die Funktion als leitender Co-Redaktor. Max Hubmann dankt ihm für die grosse Arbeit, die er für den ORION erbracht hat. Leider verzichtet er auf ein Abschiedsgeschenk.

Wahl des Präsidenten: Der Protokollführer Franz Schafer schlägt Max Hubmann zur Wiederwahl vor. Er wird einstimmig und mit Applaus wieder gewählt.

Neue Zentralvorstandsmitglieder: Geri Hildebrandt, Hans Roth und Lorenz Schwarz werden ebenfalls einstimmig und mit Applaus in den Zentralvorstand gewählt.

Bisherige Vorstandsmitglieder: Klaus Vonlanthen und Franz Schafer werden als bisherige Mitglieder des Vorstandes ebenfalls einstimmig bestätigt. Raoul Behrend würde sein Amt zur Verfügung stellen, wenn sich ein Nachfolger zur Verfügung stellte. Ein solcher ist aber nicht vorhanden. Raoul Behrend wird daher ebenfalls gewählt.

Stefano Sposetti, als Mitglied der Arbeitsgruppe Gornergrat und als künftiger Hauptbenutzer, würde sich dem Vorstand zur Verfügung stellen, wenn die Realisierung des Vorhabens auf hinreichende Unterstützung zählen könnte.

Der Vorstand wird sich statutengemäss neu konstituieren.

16. Verleihung des Robert-A.-Näf-Preises

Noël Cramer erhält den diesjährigen Preis für die schöne Artikelserie «Photométrie au Chili – Photos – Souvenirs» (ORION-Nummern 332-335) und für den Beitrag «Jungfraujoch – Quelques réminiscences» (ORION 331). René Durussel kommentiert den Vorschlag der Kommission und würdigt den Preisträger.

René Durussel tritt als Präsident der Jury zurück. Max Hubmann dankt ihm für seine langjährige kompetente Mitarbeit. Es wurden ihm einige Flaschen Walliser Wein zugestellt.

Die Jury wird zukünftig von Hugo Jost-Hediger, (Grenchen) präsiert. Sie besteht weiter aus Sergio Cortesi, (Locarno-Monti), Hans Roth, (Schönenwerd), Peter Erni, (Bonn) und neu Bernard Nicolet, (Sauverny).

17. Verleihung der Hans-Rohr-Medaille

Auf Antrag des ad hoc Ausschusses verleiht die SAG die Medaille an Dr. Noël Cramer.

Der Präsident verliest die Begründung. Noël Cramer erhält die Medaille in Anerkennung seiner ausserordentlichen Verdienste zugunsten der Amateurastronomie. Er war von 1990 bis 2006 Redaktor der Zeitschrift ORION. In einer Zeit

stürmischer Entwicklung der Astrophysik hat er als Berufsastronom seine fachliche Kompetenz der Zeitschrift zur Verfügung gestellt, ohne sich selber in den Vordergrund zu rücken. Durch die Verwendung von hochwertigem Bildmaterial, vieles davon aus eigener Tätigkeit, gab er dem ORION ein eigenes unverwechselbares Erscheinungsbild.

Noël Cramer bringt in seinen Dankeswörtern die Hoffnung zum Ausdruck, dass der von Thomas Baer vorgestellte neue ORION erfolgreich sein wird.

Der ad hoc-Ausschuss wurde anlässlich der letzten Konferenz der Sektionsvertreter neu zusammengestellt. Er besteht aus: François Lombard und Reinhold Grabher als Sektionsvertreter, Raoul Behrend als Vertreter der Hochschulastronomie, Franz Schafer und Klaus Vonlanthen als Vertreter des SAG-Vorstandes. Er wird mit Hans Roth als Vertreter der ORION-Redaktion ergänzt. Der Ausschuss wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt.

18. Anträge von Sektionen und Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

19. Mitteilungen und Verschiedenes

Home Page: Klaus Vonlanthen kommentiert das Projekt der neuen Home Page der SAG.

Hans Roth wird sie ab Mitte Jahr betreuen. Die neue Home Page kann ab sofort eingesehen werden,

<http://sag.astronomie.ch> bzw.

<http://sas.astronomie.ch>

International Year of Astronomy 2009: Der Präsident wurde von Gilbert Burki, Uni Genf, per E-Mail informiert, dass im Jahre 2009 ein internationales Jahr der Astronomie mit verschiedenen Veranstaltungen stattfinden wird. Info bei: gilbert.burki@obs.unige.ch

Bildverarbeitungs-Seminar: Die Rudolf-Wolf-Gesellschaft wird an 29./ 30. September auf Schloss Hünigen in Konolfingen ein Bildverarbeitungs-Seminar durchführen. Informationen sind unter: thomas.k.friedli@bluewin.ch erhältlich.

Féerie d'une nuit: Wie schon in den vergangenen Jahren wird diese Veranstaltung am 21. Juli auf dem Signal de Bougy VD durchgeführt.

Info: www.feeriedunenuit.ch

Planeten-Erlebnisweg auf Melchsee-Frutt: Edi von Bergen berichtet, dass im Juli auf Melchsee-Frutt (Innerschweiz)

ein Planeten-Erlebnis-Weg eröffnet wird. Dieser bietet Jugendlichen und Erwachsenen anhand von Modellen Möglichkeiten, sich mit der Astronomie auseinander zu setzen. Für Interessierte legt Edi einen Prospekt auf. Er möchte ihn der nächsten ORION-Ausgabe beilegen. Info: www.planetenwelt.ch

Sektion Freiburg: Der Präsident informiert die GV, dass die Sektion Freiburg vom Vorstand aus der SAG ausgeschlossen wurde. Trotz vielen schriftlichen und mündlichen Mahnungen wurden seit längerer Zeit weder die Sektions- noch die ORION-Abonnements bezahlt.

20. Bestimmung von Ort und Zeit der GV 2008

Stefano Sposetti erklärt die Bereitschaft der Tessiner Sektion, die nächstjährige GV am 17./18. Mai 2008 in Locarno-Ascona durchzuführen. Die Tessinersektion besteht seit 1960 und zählt 130 Mitglieder. Sie verfügt über 2 Sternwarten: Monte Lema mit einem 50-cm-Teleskop und Monte Generoso mit einem 61-cm-Instrument.

Ende der Versammlung: 16h50
Der Protokollführer:

FRANZ SCHAFER

82, Petit Chasseur, CH-1950 Sion

Procès-verbal de la 63^e assemblée générale de la SAS le 2 juin 2007 à Falera GR

1. Souhait de bienvenue par le président de la SAS

(avec proposition de modification de l'ordre du jour) Max Hubmann, président de l'organisation faîtière de la SAS, ouvre la séance à 14h30 et remercie la section grisonnaise pour l'organisation de cette Assemblée Générale dans le canton des Grisons.

Suite à la démission du rédacteur de l'ORION, l'ordre du jour publié dans le bulletin de la SAS no 2/2007 a dû être modifié.

Sont excusés : Walter Bersinger, Thomas Friedli, François Lombard, Alain Kohler, Peter Schlatter, Andreas Tarnutzer, Andreas Verdun

Selon la liste de présence, 46 membres sont présents.

2. Election des scrutateurs

Renato Hauswirth et Peter Kronenberg se mettent à disposition pour cette charge.

Ordre du jour :

1. Souhait de bienvenue par le président de la SAS (avec proposition de modification de l'ordre du jour)
2. Election des scrutateurs
3. Approbation du procès-verbal de la 62e Assemblée Générale du 20 mai 2006 à Fribourg
4. Rapport annuel du président
5. Rapport annuel de la secrétaire centrale
6. Rapport annuel du directeur technique
7. Rapport annuel du rédacteur de l'ORION
8. Discussion des rapports annuels
9. Décompte annuel 2006, rapport du caissier central
10. Rapport des réviseurs de comptes 2006
11. Discussion des comptes, décharge du comité central
12. Présentation du nouvel ORION par les rédacteurs ad intérim
13. Télescope sur le Gornergrat
14. Budget 2008
15. Elections
16. Attribution du prix Robert A. Naf
17. Attribution de la médaille Hans Rohr
18. Propositions émises par les sections et membres
19. Communications et divers
20. Lieu et date de l'Assemblée Générale 2008

3. Approbation du procès-verbal de la 62^e Assemblée Générale du 20 mai 2006 à Fribourg

Ce procès-verbal a été publié en allemand et en français dans ORION no 4/2006. Aucune remarque n'a été formulée à son sujet.

4. Rapport annuel du président

Max Hubmann présente un bref aperçu des activités de la SAS en 2006. Le rapport détaillé est publié à la page 10 et ss.

5. Rapport annuel de la secrétaire centrale

Dans son rapport 2006, Sue Kernen fait particulièrement mention de la baisse du nombre des membres de la SAS ainsi que des abonnés à l'ORION. Ce rapport se trouve à la page 9.

6. Rapport annuel du directeur technique

Le directeur technique étant absent, aucun rapport n'est disponible.

7. Rapport annuel du rédacteur de l'ORION

Suite à la démission du titulaire, aucun rapport n'a été rédigé.

8. Discussion des rapports annuels

Les rapports présentés ne suscitent aucun commentaire de la part des participants. Ils sont par conséquence considérés comme approuvés.

9. Décompte annuel 2006, rapport du caissier central

Ce décompte est encore présenté par Dieter Späni qui s'est généreusement mis à disposition comme caissier de la SAS jusqu'à la fin 2006. Le décompte consolidé et le bilan ont été publiés dans le bulletin de la SAS 2/2007. Le caissier mentionne particulièrement que le coût d'impression de l'ORION a diminué en raison d'un nombre de pages réduit, que des créances arriérées sans possibilités de récupération ont été liquidées et que les redevances pour la carte Sirius ont pu être encaissées.

Le bénéfice de l'exercice se monte à **Fr. 4361.67**. Il sera comptabilisé sur le compte de l'ORION.

Le président apprécie particulièrement le fait que Dieter Späni ait réussi à récupérer des créances arriérées pour un montant d'au moins Fr. 10 000.–.

10. Rapport des réviseurs de comptes 2006

Dieter Späni lit le rapport du 27 janvier 2007 établi par les deux réviseurs

Walter Bersinger et Stefan Meister. Ce rapport a déjà paru dans le bulletin de la SAS no 2/2007.

11. Discussion des comptes, décharge du comité central

Le décompte a été approuvé à l'unanimité. La décharge est donnée au comité.

12. Présentation du nouvel ORION par les rédacteurs ad intérim

Thomas Baer et Hans Roth ont généralement accepté cette charge.

Situation actuelle et possibilités d'améliorations: Thomas Baer analyse la situation actuelle et se demande comment les lecteurs et groupes visés pourraient mieux être définis. Des jeunes gens devraient spécialement être abordés. «Astronomie pour tout le monde» mérite une plus grande attention, tandis que le nombre d'articles spécialisés pourrait être réduit. Une bonne utilisation des ressources disponibles devraient être recherchée tout en considérant les économies possibles. Les contacts avec les sections et organisateurs sont à intensifier. En outre, les bonnes relations avec les astronomes professionnels s'avèrent précieuses.

Problèmes linguistiques: La majorité des lecteurs sont de langue allemande, alors que le nombre d'articles français est parfois prédominant.

Organisation future: Max Hubmann plaide pour une autre répartition des frais entre les prestations fournies par l'imprimerie et le travail rédactionnel. Le futur rédacteur s'occupera aussi des travaux de Layout pour lesquels il pourrait être payé. Les auteurs sont aussi à indemniser. Un meilleur flux d'informations, à l'intérieur-même de la SAS ainsi que vers l'extérieur, s'avère indispensable.

Financement de la nouvelle organisation: Le président propose à l'Assemblée d'accorder un crédit de **Fr. 25 000.–** L'accord est donné par 14 oui, 11 non et 8 abstentions.

Prise de position par des membres présents: Heinz Strübin et Fritz Egger soutiennent les propositions émises et saluent un renouveau de l'ORION. Ils souhaitent que la désignation «Revue de la SAS» apparaisse à la première page.

13. Télescope sur le Gornergrat

Participation à une association, resp. à une fondation: Le président Max Hubmann donne un aperçu historique de ce projet. L'idée a été émise par le professeur Flückiger de la fondation pour des recherches haute-alpines. Il a proposé à la SAS d'examiner si la coupole nord, devenue libre, pourrait être utilisée pour un autre but. Un groupe de travail de la SAS, composé de Stefano Sposetti, Stefano Klett, Stefan Meister, Peter Schlatter et Max Hubmann, ainsi que de la fondation, ont eu des premiers contacts avec le locataire de l'Hotel du Gornergrat et de la Bourgeoisie de Zermatt.

Le projet prévoit un télescope automatique et télécommandé avec une ouverture d'un mètre. Coût estimé à environ Fr. 800 000.–.

Octroi de compétence au président:

Max Hubmann propose au plenum de lui accorder la compétence que la SAS participe à ce projet avec un montant de **Fr. 20000.–** Cette dépense serait à la charge de la fortune de la SAS. Ainsi, une participation de la part de la SAS serait assurée.

Discussion: René Durussel ne s'oppose pas par principe à ce projet, mais se demande de quelle manière ce télescope serait exploité et se réfère à l'observatoire proche de St-Luc.

Stefano Sposetti ne pense pas qu'une comparaison directe avec St-Luc soit possible. La conception envisagée prévoit seulement des prises d'images avec caméra CCD par des amateurs engagés et des étudiants de gymnases dans le cadre de travaux de maturité.

Arnold von Rotz mentionne que les coûts d'exploitation d'un télescope automatique ne doivent pas être sous-estimés. Un autre participant de cette Assemblée relève que le bâtiment nécessiterait encore d'importants travaux de rénovation. On pose en outre la question de l'influence décisive de la SAS vu sa faible contribution.

Fritz Egger demande que la participation financière de la SAS soit limitée à Fr. 20000.– Il se montre aussi sceptique en ce qui concerne les données actuellement disponibles.

Proposition: Le président reçoit la compétence d'engager financièrement la SAS, pour un montant de **Fr. 20 000.–** à un moment opportun. Cet engagement ne comprend aucune participation aux

frais d'exploitation futurs. La proposition est acceptée avec 27 oui, 0 voix contraires et 6 abstentions.

14. Budget 2008

Le nouveau caissier Klaus Vonlanthen commente un budget équilibré pour 2008. Les dépenses particulières uniques pour le nouvel ORION et le télescope au Gornergrat y figurent séparément. Ce budget a été publié dans le bulletin de la SAS dans ORION 2/2007. Il est accepté à l'unanimité.

15. Elections

Congrès: Sue Kernen a assuré la fonction de secrétaire centrale de la SAS depuis 1996. Le président Max Hubmann la remercie pour son grand travail fourni avec tant de compétence à l'égard de la société faîtière. Une horloge solaire pour son jardin ainsi que des bons de voyage lui sont remis comme cadeau.

Dieter Späni reçoit, également en reconnaissance des mérites cités sous point 9 de l'ordre du jour, des bons de voyage.

Andreas Verdun: Le président lit la prise de position que Andreas Verdun a adressée le 31 mai 2007 au comité au sujet de sa démission et les raisons de sa décision. En 1995, il succéda à Fritz Egger comme correcteur et depuis 1998, Andreas Verdun fut co-rédacteur responsable à côté de Noël Cramer. Max Hubmann le remercie pour son très grand travail qu'il a fourni pour l'ORION. Malheureusement, le démissionnaire renonce à un cadeau de départ.

Election du président: Franz Schafer, teneur du procès-verbal, propose de réélire Max Hubmann. Il est réélu avec applaudissements à l'unanimité.

Nouveaux membres du comité: Geri Hildebrandt, Hans Roth et Lorenz Schwarz sont également élus à l'unanimité au comité.

Membres actuels du comité: Klaus Vonlanthen et Franz Schafer sont également confirmés à l'unanimité. Raoul Behrend mettrait son mandat à disposition, si un successeur se présentait. Personne n'étant disponible pour cette charge, il est aussi réélu.

Stefano Sposetti en tant que membre du groupe de travail «Gornergrat» et futur utilisateur principal, serait candidat au comité si la réalisation du projet pouvait compter sur un appui suffisant.

Le comité se reconstituera selon les statuts.

16. Attribution du prix Robert A. Näf

Noël Cramer reçoit ce prix pour sa belle série d'articles «Photométrie au Chili – Photos – Souvenirs» (ORION no 332-335) et pour sa contribution «Jungfraujoche – Quelques réminiscences» (ORION no 331).

René Durussel commente la proposition de la commission et honore le lauréat.

René Durussel, président du jury, se retire. Max Hubmann le remercie pour le travail compétent exercé depuis plusieurs années. Quelques bouteilles de vin valaisan lui ont été envoyées.

Le jury sera dorénavant présidé par Hugo Jost-Hediger (Grenchen). Il est en outre composé de Sergio Cortesi (Locarno-Monti), Hans Roth (Schönenwerd), Peter Erni (Bonn) et nouvellement par Bernard Nicolet (Sauverny).

17. Attribution de la médaille Hans Rohr

Sur proposition de la commission ad hoc, la SAS attribue la médaille au Dr. Noël Cramer. Le président donne lecture de la justification. Noël Cramer reçoit la médaille en reconnaissance de ses mérites exceptionnels en faveur de l'astronomie d'amateur. Il a été de 1990 à 2006 rédacteur de la revue ORION. Dans un temps de développement rapide de l'astrophysique, il a mis sa compétence d'astronome professionnel à disposition de la revue sans se mettre en avant.

Par l'utilisation d'images de haute qualité, issues partiellement de sa propre activité, il a donné à ORION une présentation incomparable.

Dans ses mots de remerciements Noël Cramer exprime l'espoir que le nouvel ORION, esquissé par Thomas Baer, soit couronné de succès.

La commission ad-hoc pour l'attribution de cette médaille a été fixée lors de la dernière conférence des représentants des sections. Elle se compose de François Lombard et Reinhold Grabher, comme représentants des sections, Raoul Behrend pour l'astronomie des hautes écoles, Franz Schafer et Klaus Vonlanthen en qualité de représentants du comité de la SAS.

Hans Roth complète cette commission comme représentant de la rédaction.

La commission est confirmée à l'unanimité.

18. Propositions émises par les sections et membres

Aucune proposition n'est formulée.

19. Communications et divers

Home Page: Klaus Vonlanthen commente le projet de la Home Page de la SAS. Hans Roth s'en occupera dès le milieu de cette année. La nouvelle Home Page peut être consultée dès maintenant. <http://sag.astronomie.ch> resp.

<http://sas.astronomie.ch>

International Year of Astronomy 2009: Le président a été informé par e-mail par Gilbert Burki de l'université de Genève, qu'une année internationale de l'astronomie aura lieu en 2009 avec différentes manifestations.

Infos: gilbert.burki@obs.unige.ch

Séminaire pour le traitement d'images: La société Rudolf-Wolf organisera un séminaire de traitement d'images les 29 et 30 septembre 2007 au château Hüningen à Konolfingen. Informations disponibles sous :

thomas.k.friedli@bluewin.ch

Féerie d'une nuit: Cette manifestation sera reconduite comme les années précédentes au Signal de Bougy VD le 31 juillet. Infos: www.feeriedunenuit.ch

Chemin d'événements planétaires à Melchsee-Frutt: Edi von Bergen rapporte qu'en juillet, un chemin d'événements planétaires sera ouvert à Melchsee-Frutt en Suisse central. Il propose aux jeunes et aux adultes de se familiariser avec l'astronomie à l'aide de modèles. Edi met à disposition des intéressés un prospectus. Il aimerait aussi que ce document soit joint à la prochaine édition d'ORION.

Infos: www.planetenwelt.ch

Section de Fribourg: Le président informe l'Assemblée que le comité a exclu la section de Fribourg de la SAS. Malgré de nombreux avertissements oraux et écrits, les contributions à la SAS et les abonnements pour l'ORION n'ont plus été honorés depuis quelques années.

20. Lieu et date de l'Assemblée Générale 2008

Stefano Sposetti informe le plénum que la section tessinoise se met à disposition pour organiser la prochaine Assemblée Générale de la SAS les 17 et 18 mai 2008 à Locarno-Ascona. Leur section existe depuis 1960 et compte 130 membres. Elle dispose de deux observatoires: Monte Lema avec un télescope de 50 cm et Monte Generoso avec un instrument de 61 cm d'ouverture.

Fin de l'Assemblée Générale: 16h50
Le teneur du procès-verbal:

FRANZ SCHAFER
82, Petit Chasseur, CH-1950 Sion

Zwei Ehrungen für Dr. Noël Cramer

Anlässlich der SAG-Generalversammlung 2007 konnten unserem ehemaligen Orion-Redaktor Dr. Noël Cramer gleich zwei Ehrungen verliehen werden.

Die **Hans Rohr Medaille** wird Noël Cramer in Anerkennung seiner ausserordentlichen Verdienste zugunsten der Amateurastronomie verliehen. Er war von 1990 bis 2006 Redaktor der Zeitschrift ORION. In einer Zeit stürmischer Entwicklung der Astrophysik hat er als Berufastronom seine fachliche Kompetenz der Zeitschrift zur Verfügung gestellt, ohne sich selbst in den Vordergrund zu rücken. Durch die Verwendung von hochwertigem Bildmaterial, vieles davon aus eigener Tätigkeit, gab er dem ORION ein eigenes unverwechselbares Erscheinungsbild.

Der **Robert A. Naef-Preis** geht ebenfalls an Noël Cramer. Der Preis wird für den besten ORION-Artikel des Jahres 2006 verliehen und zwar für die beiden Beiträge «Jungfraujoch – quelques réminiscences» und «Photométrie au Chili», erschienen in den ORION-Nrn. 332(1/06) und 333(2/06). Mit den beiden Artikeln hat Noël Cramer das Tagesgeschäft eines beobachtenden Astronomen sehr gut eingefangen. Ihm ist es gelungen, die unterschiedlichen Aspekte der Astronomie mit Fragen, welche ein breiteres Publikum interessieren, zu verbinden.

Noël Cramer wurde 1941 in der türkischen Stadt Trabzon am Schwarzen Meer geboren. Um die Schulen (Primarschule, Gymnasium) zu besuchen kehrte er 1951 in die Schweiz zurück.

Er studierte Physik an der ETHZ und der Universität Genf. Seine Doktorarbeit auf dem Gebiet Astronomie und Astrophysik entstand in Genf. Einige Jahre Arbeit in einem industriellen Labor, wo er sich praktischen Anwendungen von Radionukleiden und dem Schutz vor ionisierender Strahlung widmete, schlossen sich an.

1969 beginnt Noëls eigentliche Karriere als Astronom mit Arbeiten an der astronomischen Photometrie auf der Sternwarte Genf. Von 1969 bis 1989 ist Noël verantwortlich für das gute Funktionieren der Hochalpinen Astronomischen Stationen Jungfraujoch und Gornergrat, und 1975 bis 1977 für die Genfer Station der ESO in La Silla in Chile. Parallel zu diesen Tätigkeiten befasste er sich mit der Genfer Photometrie, besonders deren Anwendung an massereichen Sternen der Typen O, B und A. Noël Cramer trat am 1. Dezember 2006 in den Ruhestand.



Deux honneurs pour le Dr. Noël Cramer

A l'occasion de l'assemblée générale de la SAS 2007 deux distinctions honorifiques ont été conférées au Dr. Noël Cramer, rédacteur de la revue ORION.

La **Médaille Hans Rohr** est décernée à Noël Cramer en reconnaissance de sa contribution extraordinaire au développement de l'astronomie d'amateur. De 1990 à 2006 il a été rédacteur de la revue ORION. Comme astronome professionnel durant cette période extraordinairement féconde pour le développement de l'astrophysique, il a mis sa compétence technique à disposition de notre revue, et sans pour autant se mettre au premier plan. En utilisant des photos de première qualité, dont une grande partie venait de sa propre camera, il a réussi à donner à la revue ORION son aspect caractéristique.

Le prix **Robert A. Naef** est décerné chaque année à la meilleure contribution dans ORION, la revue suisse des astronomes amateurs. Pour l'année 2006 ce prix est attribué à Noël Cramer en reconnaissance des articles «Jungfraujoch – quelques réminiscences» et «Photométrie au Chili», parus dans les Nos d'ORION 332(1/06) et 333(2/06). Les articles présentent un bon équilibre entre les informations à caractère scientifique et les aspects plus anecdotiques. L'iconographie est riche et toujours pertinente.

Noël Cramer est né à Trabzon, ville Turque sur la Mer Noire, en 1941. Pour accomplir sa scolarité primaire et secondaire il revient en Suisse en 1951. Études de physique à l'EPFZ et à l'Université de Genève, avec Doctorat en Sciences Astronomiques et Astrophysiques à l'Observatoire de Genève. Après une période de quelques années passée dans un laboratoire industriel consacré à l'application industrielle des radionucléides et à la radioprotection, il réoriente sa carrière vers la photométrie astronomique à l'Observatoire de Genève, en 1969. Dès 1969 et jusqu'en 1989, il est promu responsable du fonctionnement des stations astronomiques du Jungfraujoch et du Gornergrat, et de 1975 à 1977 de la station genevoise à La Silla (ESO), au Chili. Parallèlement à ces activités, application de la photométrie de Genève, notamment à l'étude des étoiles massives des types O, B et A.

Noël Cramer a récemment pris sa retraite professionnelle le 1^{er} décembre 2006.

Mit der diesjährigen Verleihung des Prix Naef tritt René Durussel aus der Jury Preis Naef zurück. Der Vorstand dankt ihm für seine langjährige Arbeit als Jurypräsident und verabschiedet ihn mit den besten Wünschen. Nachfolger von Herrn Durussel ist Hugo Jost.

Avec l'attribution du Prix Naef de cette année René Durussel quitte le jury du prix Naef. Le comité central le remercie de son travail comme président du jury et lui rend la liberté avec ses meilleurs voeux. Le successeur de Monsieur Durussel est Hugo Jost.

Zentralvorstand der SAG Comité central de la SAS

Zentralpräsident

MAX HUBMANN, Dr. sc.nat.
Waldweg 1, 3072 Ostermundigen
■ hubmann_ulmer@freesurf.ch

Zentralsekretariat und Kontaktadresse

GEROLD HILDEBRANDT
Postfach 540, CH-8180 Bülach
■ ghildebrandt@hispeed.ch

1. Vize-Präsident und Aktuar

FRANZ SCHAFER
Rue du Petit-Chasseur 82, CH-1950 Sion,
■ franz.schafer@netplus.ch

2. Vize-Präsident

HANS ROTH
Burgstr. 22, CH-5012 Schönenwerd
■ hans.roth@alumni.ethz.ch

Zentralkassier

KLAUS VONLANTHEN
Riedlistr. 34, 3186 Düdingen,
■ vonlanthenk@edufr.ch

Redaktion Orion

THOMAS BAER
Bankstrasse 22, CH-8424 Embrach
■ orion@astronomie.ch

Orion-Zirkular

MICHAEL KOHL
Tannägertenstrasse 12, CH-8635 Dürnten
■ mike.kohl@gmx.ch

Technischer Leiter

LORENZ SCHWARZ
Jacob Burckhardt-Str. 16, CH-4052 Basel
■ lorenz.schwarz@balcab.ch

Raoul Behrend

Nant Creve Coeur 8, CH-1290 Versoix
■ raoul.behrend@obs.unige.ch

Jugendberater

■ Vakant

Jahresbericht 2006 des Zentralsekretariates

Liebe SAG - Mitglieder

Leider muss ich Ihnen auch in meinem letzten Jahresbericht von einer Abnahme der Mitgliederzahlen berichten. Bei den SAG Mitglieder setzt sich der 2003 beginnende Abwärtstrend unvermindert fort. Seit dem letzten Jahr haben wir über 220 Mitglieder verloren. Wenn man jedoch die Vorjahrszahlen der Sektionen vergleicht, stellt man fest, dass diese fast gleich geblieben sind.

Ursache für den grossen Rückgang sind auf wenige Sektionen beschränkt, die ihre Adressen bereinigt haben, sowie den Ausschluss der Sektion Freiburg wegen nicht bezahlten der Beiträge ihrer 136 Mitglieder.

Per 1. Januar 2007 verzeichnet die SAG 2733 Mitglieder. Zum Vergleich: im Jahre 2003 hatten wir 3245 Mitglieder, ein Rückgang von über 500 Mitglieder innerhalb nur 4 Jahren. Über die Austrittsgründe kann ich keine Aussagen machen da ich von den einzelnen Vereinen nur die nackten Zahlen erhalte.

Auch die Zahl der Orionleser hat ständig und in Besorgnis erregendem Tempo abgenommen. Rund 700 Leser oder über 31% haben wir in diesem Zeitraum verloren. Ausnehmend viele Kündigungen habe ich von Abonnenten und Einzelmitgliedern erhalten. Bei letztern sind es meistens Altersgründe für die Kündigung.

Nach 11 Amtsjahren als Zentralsekretärin ist dies mein letzter Bericht. Ich habe in dieser Zeit viel Erfreuliches erlebt und viele gute Kontakte knüpfen können. Zum Schluss möchte ich allen jenen herzlich danken die mich in den letzten 11 Jahren bei meiner Arbeit tatkräftig unterstützt haben.

Auch danken möchte ich bei allen für die angenehme Zusammenarbeit während dieser Zeit und wünsche meinem Nachfolger alles Gute.

Neukirch, 14. Mai 2007
Zentralsekretariat:

SUE KERNEN

Rapport annuel 2006 du secrétariat central

Chers membres de la SAS,

Malheureusement, je dois dans mon dernier rapport annuel, vous faire part d'une baisse en ce qui concerne le nombre des membres de la SAS. La tendance à la baisse se poursuit inéluctablement depuis 2003. La dernière année, nous avons en effet perdu plus de 220 membres. Le nombre de membres affiliés à une section est par contre resté presque identiques.

La cause principale de la perte mentionnée ci-dessus réside donc dans le fait que quelques sections ont mis à jour leur liste d'adresses et que la section fribourgeoise, avec ses 136 membres, a été exclue de la SAS en raison du non paiement de ses contributions.

Au 1^{er} janvier 2007, la SAS a compté 2'733 membres. A titre de comparaison : en 2003, la SAS a encore dénombré 3'245 membres. Ceci représente une perte de plus de 500 membres en 4 ans. Etant donné que les sections ne me communiquent que des chiffres, je ne puis me prononcer sur les raisons de ces retraits.

La perte d'abonnés d'Orion s'est encore accélérée de façon préoccupante. Cette tendance est déjà apparue à partir de l'an 2000. Dans ce laps de temps, nous avons perdu environ 700 lecteurs, ce qui représente plus de 30%.

Il est à remarquer que de nombreuses annulations d'abonnement me sont venues par des abonnés et membres individuels. Concernant ces derniers, les désabonnements se font principalement pour raison d'âge.

Ceci est mon dernier rapport après 11 ans d'activité en qualité de secrétaire centrale. J'ai vécu pendant ce temps de nombreux moments fort réjouissants et j'ai pu nouer des contacts très intéressants. Pour conclure, j'aimerais remercier très sincèrement tous ceux qui m'ont activement soutenus dans mon travail durant ces 11 années. Mes remerciements vont aussi aux personnes qui ont collaboré d'une manière si agréable durant ce temps. Je souhaite à mon successeur beaucoup de réussite.

Neukirch, le 14 mai 2007
Secrétariat central:

Fritz Egger

29.Mai 1922 bis 3.Juli 2007

Unser Ehrenmitglied Fritz Egger ist am 3. Juli im Alter von 85 Jahren verstorben. Mit ihm ist ein aktiver Sternfreund von uns gegangen, der seit den Anfängen mit der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft verbunden war. Er besuchte regelmässig die Generalversammlungen und diskutierte immer mit – zuletzt an der diesjährigen Versammlung am 2. Juni in Falera, als es um die Neugestaltung des ORION ging. Alle, die ihn kannten, wird es auch nicht erstaunen, dass ihn der Tod an einem Kurs über Bildverarbeitung am Computer ereilt hat – eine letzte Konsequenz seiner immer für Neues offenen Geisteshaltung.



Fritz Egger verbrachte seine Schulzeit in Schaffhausen. Schon als Kantons-schüler interessierte er sich für Astronomie und suchte den Kontakt mit Hans Rohr, der dort ein Konditorgeschäft betrieb. Es entwickelte sich eine tiefe Freundschaft zwischen den Beiden. Zusammen gründeten sie die Astronomische Arbeitsgruppe der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen. Fritz wirkte auch an der von Hans Rohr eingeleiteten Spiegelschleifbewegung mit, die ihren ersten Höhepunkt Mitte der 40er Jahre erreichte. Hunderte von Spiegeln dürften damals geschliffen worden sein, von denen allerdings (gemäss einer Bemerkung von Fritz) nur die wenigsten den Weg in ein fertiges Teleskop gefunden haben sollen. Der Eigenbau von Spiegelteleskopen wurde, bis etwa in die siebziger Jahre, von den SAG – Sektionen gefördert.

Seine professionelle Laufbahn begann Fritz Egger mit einem Studium der Physik und der Astronomie an der ETH in Zürich. Es folgte eine Berufslaufbahn, die zwischen Forschung, Industrie und Lehrertätigkeit abwechselte: er arbeitete für kurze Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut d'Astrophysique de Paris, dann in der Forschung und Entwicklung in den Gebieten Optik, Plasmaphysik und Ballistik in der Industrie. Er war Lehrer an den Kantonsschulen Glarus, Neuchâtel und auch an kleineren Schulen wie Glarisegg (Untersee). Von 1960 bis 1965 war er Directeur-adjoint am Observatoire de Neuchâtel und schliesslich leitete er von 1969 an die neu geschaffene Schweizerische Zentralstelle für die Weiterbildung der Gymnasiallehrer. Auch nach seiner Pensionierung 1987 setzte er sich immer dafür ein, die Astronomie als Unterrichtsfach auf der Mittelschulstufe zu fördern. Sein Wissen und seine Erfahrung stellte der Schulmann und Physiker seinen Kollegen in Unterricht und Astronomie zur Verfügung. Er war Mitglied der Kommission für Astronomieunterricht der IAU und Vizepräsident der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (heute sclnat).

Lange Jahre arbeitete Fritz Egger im Vorstand der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft mit. Von 1961 bis 1965 präsidierte er die SAG. Daneben erschienen auch immer wieder Artikel aus seiner Hand in unserer Zeitschrift ORION, zuerst 1946 im Orion Nr. 11 mit dem Beitrag «Herstellung von Spiegelteleskopen». Ueber 70 weitere Artikel zu unterschiedlichen Themen folgten, der letzte noch in der Nr.3/2007. Einige waren Uebersetzungen, er schrieb in deutsch und in französisch. Wer die Beiträge anhand der früheren Ausgaben des Orion durchsieht, kann beinahe sein ganzes Leben als Berufsmann und als Amateurastronom verfolgen. Der ORION war ihm überhaupt ein besonderes Anliegen. Während langer Jahre war er Mitglied der Redaktionskommission, zwischendurch zeichnete er als Alleinredaktor. Noch bis 1995 amtete er als Korrektor der Zeitschrift. Kein Wunder, dass er oft konstruktiv-kritische Bemerkungen zuhanden der Redaktoren anzubringen hatte – Besucher der damaligen Generalversammlungen und anderen Anlässen mögen sich daran erinnern.

Mit Fritz Egger verliert die Schweizerische Astronomische Gesellschaft ein engagiertes Mitglied, das sich zeitlebens für die Astronomie eingesetzt hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

MAX HUBMANN, Präsident SAG

HANS ROTH, Vizepräsident SAG

Generalversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

2./3. Juni 2007 in Falera

Bericht des Präsidenten über das Jahr 2006

1. Astronomisches

Am 29. März fand wiederum eine **totale Sonnenfinsternis** statt, deren Totalitätszone relativ einfach von der Schweiz aus zu erreichen war. Zahlreiche Gruppen machten sich auf den Weg in die Wüste von Lybien, ins anatolische Hochland und an die südtürkische Küste. Alle konnten von ausgezeichneten Beobachtungsbedingungen profitieren. Berichte darüber sind im ORION 3/2006 (Arnold von Rotz und Thomas Baer) und im ORION 4/2006 (Rob. Nufer) nachzulesen.

Im August entschied die IAU an ihrer Generalversammlung in Prag über eine dringend gewordene neue **Definition des Begriffs Planet**. Gemäss dieser ist neuerdings Pluto nicht mehr zu den Planeten zu zählen. Darob erhob sich ein Strom von Druckerschwärze und Kommentaren, der wohl grösser war als nach der ersten Entdeckung eines Exoplaneten.

2. Aktivitäten innerhalb der SAG

GV in Freiburg 20./21. Mai. Organisiert wurde sie von den Freunden und Freundinnen der Sternwarte Ependes in den Räumen der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Als Referenten konnten sie neben anderen den Schweizer Astronauten und Ehrenmitglied der SAG Claude Nicollier gewinnen. Ein ausführlicher Bericht dazu wurde von Klaus Vonlanthen verfasst und ist im ORION 5/2006 abgedruckt. Das Protokoll zum statutarischen Teil der GV ist in den Mitteilungen 3/2006 abgedruckt (eingehetzt im ORION 4/2006).

Internationale Astronomiewoche Arosa 22.-29. Juli. Dieser Anlass mit internationalem Renomée wurde dieses Jahr zum 7. Mal von der Astronomischen Gesellschaft Graubünden organisiert. Knapp 40 Teilnehmer folgten den Vorträgen kompetenter Fachleute aus aus- und inländischen Hochschulen. Für weitere Einzelheiten verweise ich auf den Bericht von Huldrich Hoch im ORION 5/2006. Es ist sehr zu wünschen, dass die respektabale Reihe ihre Fortsetzung findet.

Konferenz der Sektionsvertreter am 11. Nov. Als Präsident der Gesellschaft habe ich auf die Vakanzen im Vorstand hingewiesen und ich richtete einen dringenden Apell an die Sektionsvertreter, in ihren Reihen nach geeigneten Personen Ausschau zu halten. (Leider musste ich feststellen, dass die Mehrzahl der Sektionen keine Vertreter geschickt hatten.) Der Aufruf zeigte wenig Echo.

Andreas Verdun orientierte über die vorgesehenen Änderungen beim Orion, die mit dem Wechsel der Druckerei vorgesehen sind.

Für weitere Details siehe das Protokoll zur Konferenz.

SAG Kolloquium 2006 «Sonnenfinsternisse» vom 25. Nov. Das bewährte Team, bestehend hauptsächlich aus der Familie Theres und Hugo Jost und einigen beigezogenen Helfern, verstand es wiederum, eine sehr anregende Veranstaltung zu einem aktuellen Ereignis zu organisieren. Sie wurde gut besucht.

3. Anlässe innerhalb der Sektionen und verwandter Organisationen

Auf den 14. Januar organisierte die Astronomische Gesellschaft die **Jahresvorschau im Planetarium des Verkehrshauses in Luzern**. Die beiden Demonstratoren, Dani Schluep und Markus Burch, zeigten den versammelten Sternfreunden, was im anbrechenden Jahr an Ereignissen am Himmel auf sie warten.

Am 21. April haben sich die beiden Zürcher Sektionen Astronomische Vereinigung Zürich (AVZ) und die Gesellschaft der Freunde Urania Sternwarte Zürich (GdFUS) zur neuen Sektion Astronomischen Gesellschaft Urania Zürich (AGUZ) zusammengeschlossen. Wir wünschen der neuen Sektion viel Erfolg.

4. Starparties

Auch dieses Jahr trafen sich die beobachtenden Amateure auf diversen Starparties.

Zu nennen sind hier die Treffen in Längis, Ahorn, Gurnigel, Falera, Tête de Ran und weitere.

Weiter wurden zahlreiche Demonstrationsabende auf den Sternwarten von unermüdlichen Sektionsmitgliedern angeboten.

Speziell möchte ich das Treffen auf dem Mont-Soleil 2006 erwähnen, das unter dem Motto «Une semaine découverte astronomie et tourisme dans le Jura Suisse» von der Sektion St.-Imier und der Société Astronomique de France organisiert wurde.

Die Féerie d'une nuit, auf dem Signal de Bougy (oberhalb Aubonne) fand auch dieses Jahr wieder statt und erfreute sich eines guten Zuspruches von Neugierigen und Interessierten aus der Umgebung.

Vom 3. bis 5. August wurde von der Union Romande des Sociétés d'Astronomie (URSA) eine «Nuit des Etoiles» abgehalten. Daran haben sich die Sektionen Ependes, Genf, SAVAR, und Haut-Léman beteiligt. An diesen öffentlichen Anlässen wurde einem interessierten Publikum der Blick durch die Teleskope gewährt und der Himmel erklärt.

Die drei zuletzt genannten Anlässe zeigen, dass in der Romandie eine lebhafte Astroaktivität stattfindet, wenn auch unsere Mitglieder aus der Westschweiz nur wenig innerhalb der SAG aufscheinen.

5. Allgemeines zur Gesellschaft und zum Vorstand

Das oben dargelegte zeigt, dass in der Schweiz die Sternguckerei lebt. Nicht mehr in der gleichen Form, wie sie möglicherweise zur Zeit der Gründung der SAG praktiziert wurde. Für gemeinsamen Fernrohrbau besteht kein Bedarf mehr, da gute Instrumente zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung stehen. Die Sektionen wickeln die Vortragsprogramme ab, die beobachtenden Amateure beziehen ihre Kenntnisse anderswo. Für was also eine SAG? Natürlich laufen zur Zeit keine Projekte, die eine grosse Organisation verlangen. Wird das auch künftig so sein? Immerhin wirkt die SAG auch im Hintergrund. Sie gibt den ORION und das ORION-Zirkular heraus. Sie unterhält die Astrolesemappe. Sie finanziert zu einem guten Teil das Portal «Astroinfo». Astro-

nomische Einzelgänger beziehen dort gratis ihre Informationen und die Sektionen der SAG können dort kostenlos Internetseiten platzieren, was gerade für kleinere Sektionen sehr interessant ist. Und Dark Sky Switzerland, trotz sehr unabhängiger Arbeitsweise, versteht sich als Arbeitsgruppe der SAG.

Sorgen macht mir das zunehmende Desinteresse der Amateure aus der Romandie an der SAG/SAS. Etliche Gruppen aus der Westschweiz haben sich zur Union Romande des Sociétés d'Astronomie URSA zusammengeschlossen, in deren Schoss lebhaft Astronomie, wie weiter oben erwähnt, betrieben wird.

Wie wir anlässlich der letztjährigen GV feststellen mussten, war unsere Rechnungsführung in einem schlimmen Zustand. Finanziell war und ist unsere Gesellschaft zwar gesund aber die Rechnung erlaubte keine Uebersicht. Dieter Späni hat nach seinem Rücktritt als Präsident, den Posten als Kassier übernommen. Es war keine leichte Aufgabe. Im Jahre 2005 ist es ihm gelungen, Uebersicht zu schaffen. Nach seinem Ausscheiden aus dem

Vorstand führte er die Rechnung noch bis Ende Jahr. Es gelang ihm in dieser Zeit, von den Ausständen noch ca. Fr.10 000.– einzutreiben. Eine tüchtige Leistung, für die wir ihm zu grossem Dank verpflichtet sind. Einige Ausstände, herrührend von nicht in Rechnung gestellten Mitgliederbeiträgen, haben wir abgeschrieben. Ab 1. Januar 2007 liegt die Rechnung in den Händen von Klaus Vonlanthen.

Ueber die Mitgliederbewegung wird unsere Sekretärin, Sue Kernen berichten.

Der Rückgang der Abonentenzahl des ORION hat etwas eingehalten. Auf Vorschlag des leitenden Redaktors hat der Vorstand einen Wechsel der Druckerei für die Zeitschrift ins Auge gefasst. Die mit dem Wechsel verbundenen Änderungen im Erscheinungsbild und bei der Administration der Abonenten wurden an der Konferenz der Sektionsvertreter vom vergangenen November von A. Verdun präsentiert. Sie sind dort auf positives Echo gestossen. Die Verhandlungen mit der Druckerei sind bis heute nicht im gewünschten Mass vorwärtsgekommen und mussten unterbrochen werden.

Da A. Verdun auf diese Generalversammlung hin als Redaktor zurückgetreten ist, müssen die Verhandlungen neu aufgenommen werden. Daran werden auch die neuen Redaktoren beteiligt sein.

Enttäuscht bin ich über das Desinteresse der Sektionen an der Arbeit des Vorstandes. Wie die Präsenzliste der Konferenz der Sektionsvertreter zeigt, waren nur ca. 1/3 der Sektionen vertreten, obwohl eigentlich wichtige Traktanden angesagt waren. Und bei der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern konnte ich, mit einer Ausnahme, keine Vorschläge aus den Sektionen entgegennehmen.

6. Dank zum Schluss

Ich danke allen meinen Kollegen im Vorstand und den übrigen Gesellschaftsmitgliedern, die mich im vergangenen Jahr unterstützt haben. Ebenso danke ich allen, die mit der Organisation von Tagungen, Seminaren, Starparties und Publikumsanlässen zu einem interessanten Vereinsjahr beigetragen haben.

Ostermundigen, 13. Mai 2007

Der Präsident:
MAX HUBMANN

Die schlanke zunehmende Mondsichel wanderte am 19. Februar 2007 nahe an Venus vorbei. (Foto: Thomas Baer)



1	Astronomische Vereinigung Aarau	Schenker Jonas <i>jonas.schenker@freesurf.ch</i>	Rütiweg 6	5036 Oberentfelden <i>http://ava.astronomie.ch</i>	062 723 66 54
2	Société d'Astronomie du Haut-Léman	Ferrari Jean-Luc <i>jeanluc.ferrari@freesurf.ch</i>	Rte de Châtel-St-Denis 22	1806 St-Légier	021 943 15 38
3	Astronomische Gesellschaft Baden	Bolengo Jean-Pierre <i>jean-pierre@bolengo.ch</i>	Aeglenweg 4	5608 Stetten <i>http://agb.astronomie.ch/</i>	056 496 64 94
4	Astronomischer Verein Basel	Fischer Beat <i>b.fischer@fhbb.ch</i>	Bruderholzallee 25	4059 Basel <i>http://basel.astronomie.ch/</i>	061 361 97 11
5	Astronomische Gesellschaft Bern	Schlatter Peter <i>peter.schlatter@bluewin.ch</i>	Birkenweg 8	3033 Wohlen <i>http://bern.astronomie.ch/</i>	031 829 32 07
6	Société Astronomique de Genève	Giuliani Gregory <i>www.astro-ge.net</i>	6,rue des Terreaux du Temple	1201 Genève <i>http://www.astro-ge.net/</i>	
7	Astronomische Gruppe Glarus	Züger Peter Ernst <i>p.e.zueger@freesurf.ch</i>	Schulhausstr. 12	8755 Ennenda	055 640 65 59
10	Astronomische Gesellschaft Luzern	Kronenberg Peter <i>astro@kronenberg.aero</i>	Kreuzbühlweg 9	6045 Meggen <i>http://luzern.astronomie.ch/</i>	041 377 04 32
11	Astronomische Gesellschaft Rheintal	Grabher Reinhold <i>r_grabher@bluewin.ch</i>	Burgass 15	9442 Berneck <i>http://rheintal.astronomie.ch/</i>	071 744 91 06
12	Astronomische Vereinigung St. Gallen	Bischof Hansjakob <i>hansjakob.bischof@ksbg.ch</i>	Mötteliweg 3	9030 Abtwil	071 311 14 77
13	Astron. Arbeitsgruppe der N.G. Schaffhausen	Riesen Philipp <i>philipp.riesen@sternwarte-sh.ch</i>	Etzelstr. 11	8200 Schaffhausen <i>http://www.sternwarte-sh.ch</i>	052 624 44 66
14	Astronomische Gesellschaft Solothurn	Nicolet Fred <i>nicolet.solothurn@gmx.ch</i>	Jupiterweg 6	4500 Solothurn	032 622 30 20
15	Società Astronomica Ticinese	Cagnotti Marco	via Tratto di Mezzo 16	6596 Gordolo <i>http://web.ticino.com/societa-astronomica/</i>	
16	Astronomische Gesellschaft Winterthur	Griesser Markus <i>griesser@spectraweb.ch</i>	Breitenstr. 2	8542 Wiesendangen	052 337 28 48
19	Astronomische Gesellschaft Zürcher Oberland	Kohl Michael <i>mike.kohl@gmx.ch</i>	Tannägerenstr. 12	8635 Dürnten <i>http://lagzo.astronomie.ch/</i>	055 240 19 61
20	Astronomische Gesellschaft Zug	Bösiger Hanspeter <i>Hanspeter.Boesiger@landisgyr.com</i>	Kirchmattstr. 5	6312 Steinhausen	041 741 24 30
21	Astronomische Gesellschaft Burgdorf	Widmer Martin <i>martin.widmer.agb@bluewin.ch</i>	Schlössliweg 2	3400 Burgdorf <i>http://urania.ch/</i>	034 422 87 63
22	Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland	Brüderlin Roger <i>agzu@astronomie.ch</i>	Tufwissstr. 11 <i>http://agzu.astronomie.ch/</i>	8185 Winkel	043 535 73 77
23	Astronomische Gesellschaft Biel	Führer Fritz	Heidensteinweg 6	2504 Biel <i>http://www.astronomie-biel.ch</i>	032 341 85 25
24	Société Neuchâteloise d'Astronomie	Schatz Marc-Olivier <i>info@sastro.org</i>	Rue du Chateau 18/CP 276	2013 Colombier <i>http://www.sastro.org/</i>	032 841 40 46
25	Astronomie-Verein Olten	von Arx Cyril <i>cyrill.vonarx@gmx.ch</i>	Mattenweg 3	4623 Neuendorf	062 398 16 12
26	Astronomische Gesellschaft Schaffhausen	Albiker Peter <i>peter.albiker@hotmail.com</i>	Randenstr. 46	8231 Hemmental	052 685 42 51
27	Société Jurassienne d'Astronomie	Ory Michel	Rue du Béridier 30	2800 Delémont <i>http://www.jura-observatory.ch/</i>	032 423 32 86
28	Astronomische Gesellschaft Graubünden	Castelberg Thomas <i>th.castelberg@vincenzpartner.ch</i>	Kreuzgasse 61	7000 Chur	081 353 19 68
29	Astronomische Gesellschaft Oberwallis	Kalbermatten Hugo <i>elektro@hkalbermatten.ch</i>	Ebnetsstr. 12	3982 Bitsch <i>http://oberwallis.astronomie.ch/</i>	027 927 29 24
31	Astronomische Gruppe Jurasternwarte Grenchen	Conrad Franz <i>franz.conrad@bluewin.ch</i>	Ziegelmattstr. 24	2540 Grenchen	032 645 47 68
33	Astronomische Vereinigung Toggenburg	Gmünder Matthias <i>ra.gmuender@zeugt.ch</i>	Bahnhofstr. 7	9630 Wattwil	071 988 32 42
34	Société d'Astronomie du Valais Romand	Kohler Alain <i>alain.kohler@tvs2net.ch</i>	Rte de Vissigen 88	1950 Sion <i>http://savar.astronomie.ch/</i>	027 203 17 86
35	Freunde und Freundinnen der Sternwarte Ependes	Vonlanthen Klaus <i>vonlanthenk@edufr.ch</i>	Riedlistr. 34	3186 Düdingen <i>http://www.observatoire-naef.ch</i>	026 493 18 60
36	Verein Sternwarte Rotgrub Rümlang	Bersinger Walter <i>walter.bersinger@bluewin.ch</i>	Obermattenstr. 9	8153 Rümlang <i>http://ruemlang.astronomie.ch/</i>	044 817 28 13
37	Astronomische Vereinigung Frauenfeld	Müller Martin <i>buchenweg21@bluewin.ch</i>	Buchenweg 21	8500 Frauenfeld <i>http://avf.astronomie.ch/</i>	052 720 57 04
39	CERN Astronomy Club	Teuscher Richard <i>Richard.Teuscher@cern.ch</i>	CERN EP/HC	1211 Genève 23 <i>http://club-astronomy.web.cern.ch/</i>	
40	Rudolf Wolf Gesellschaft	Friedli Thomas Karl <i>thomas.k.friedli@bluewin.ch</i>	Ahornweg 29	3123 Belp <i>http://www.rwg.ch</i>	031 819 80 08
41	Sternfreunde Oberaargau	Mathys Thomas <i>t.mathys@bluemail.ch</i>	Mättenbach	4934 Madiswil <i>http://mypage.bluewindow.ch/sternfreunde/</i>	062 965 14 36
42	Astronomische Gesellschaft Urania Zürich	Jetzer Philippe <i>jetzer@physik.unizh.ch</i>	Sophie Täuber-Strasse 8	8050 Zürich <i>http://aguz.astronomie.ch/</i>	044 313 00 34